



GETTY IMAGES, REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

## Ehemaliger Rechnungsprüfer: 40 Billionen Dollar Schulden werden Amerika in den Ruin treiben

- Andrew Miiller
- [06.07.2026](#)

Ehemaliger US- Rechnungshofpräsident David Walker warnt davor, dass die Staatsverschuldung der USA in Höhe von fast 40 Billionen Dollar eine weltweite Depression auslösen könnte, sollten die politischen Entscheidungsträger nicht handeln. In einem Interview, das letzte Woche in der Sendung *Just the News, No Noise* ausgestrahlt wurde, forderte Walker eine Verfassungsänderung, um die Staatsverschuldung als Prozentsatz der Wirtschaftsleistung zu begrenzen:

Einer der Punkte, die wir unbedingt benötigen, ist eine Verfassungsänderung, denn nur eine Verfassungsänderung kann den Kongress dazu verpflichten, zu einer soliden und nachhaltigen Haushaltspolitik zurückzukehren.

**Walker**, der von 1998 bis 2008 als Rechnungshofpräsident tätig war, erklärte, Bill Clinton sei Amerikas letzter finanzpolitisch verantwortungsbewusster Präsident gewesen. Er wies darauf hin, dass die Bundesausgaben nach 2003 außer Kontrolle geraten seien.

**Die Schuldenquote der USA** liegt derzeit bei 123 Prozent, und 19 Prozent aller Steuereinnahmen des Bundes fließen allein in die Zinszahlungen für diese Schulden.

- Da die Verschuldung zwei- bis dreimal so schnell wächst wie die Wirtschaft, werden sich diese Zahlen noch erheblich verschlechtern, sofern das Land seinen Kurs nicht ändert.

**Walker skizzierte drei konkrete Maßnahmen**, die Präsident Donald Trump seiner Meinung nach ergreifen sollte:

- Sprechen Sie sich öffentlich für eine Verfassungsänderung aus, mit der die Verschuldung als Prozentsatz der Wirtschaftsleistung begrenzt wird.
- Machen Sie deutlich, dass er keine Einwände dagegen hat, dass Bundesländer den Kongress verklagen, weil dieser die Ausgaben nicht unter Kontrolle hält.
- Unterstützen Sie das Gesetz zur Einrichtung einer parteiübergreifenden Kommission für Steuerreform.

**In Psalm 37, 21 heißt es:** „Der Frevler muss borgen und bezahlt nicht, aber der Gerechte ist barmherzig und gibt.“ Daher ist es sündhaft, die Verschuldung auf unbestimmte Zeit schneller als die Wirtschaft anwachsen zu lassen. Amerika braucht ein System, in dem die Staatsverschuldung im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung begrenzt ist und die Politiker konkrete Pläne zur Rückzahlung ihrer Kredite haben. Sollte das Land ein solches System nicht einführen, wird die Schuldenquote weiter steigen,

bis das Land Insolvenz anmelden muss.